

Veranstaltungsort:

Hotel Aquino
Tagungszentrum Katholische Akademie in Berlin
Hannoversche Straße 5b
10115 Berlin-Mitte

Tagungskosten:

50 Euro pro Teilnehmer

Deutsche Bank Detmold
Konto 0409500600
BLZ 47670023
Stichwort: CIRS008200260

Anmeldung:

Ecclesia Gruppe
Abteilung Öffentlichkeitsarbeit
Frau Martina Golde
Gutenbergstraße 15
10587 Berlin
Fax: +49 (0)30 / 408 10 - 1 42

Anmeldeschluss:

15. September 2009

Fragen zur Veranstaltung:

Frau Dr. Constanze Lessing
Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V.
c/o Institut für Patientensicherheit der Universität Bonn
Stiftsplatz 12
53111 Bonn
Tel: +49 / (0)228 / 73 83 - 66
cirs2009@aps-ev.de

Gesprächskreise

Gesprächskreis 1: *Tipps für Anfänger*

Alle Moderatoren des Gesprächskreises sind einmal in der Situation gewesen, ein CIRS in ihrem Hause zu implementieren. Es gab einfache und schwierige Wege, Pannen und Erfolge, Spaß und Ärger. Wir haben viel Erfahrung gesammelt und diese Erfahrungen stellen wir gerne allen Teilnehmern des Gesprächskreises zur Verfügung!

Gesprächskreis 2: *Wie viel Professionalität braucht CIRS?*

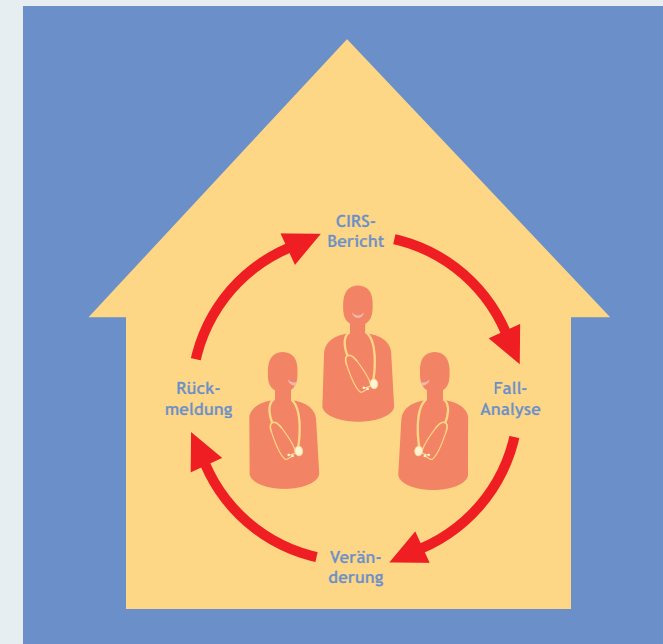
Mit CIRS kann die Qualität und Patientensicherheit im Krankenhaus verbessert werden. Was aber sind die Voraussetzungen, damit das auch gelingt? Neben der Integration in ein funktionsfähiges Risikomanagement-System sind vor allem Fertigkeiten bei denen gefragt, die CIRS einrichten und betreuen – doch über welche Kompetenzen müssen sie verfügen oder sie erwerben? Was müssen Beschäftigte und Leitende über ihr CIRS und über Fehlerentstehung und die Analyse von Zwischenfällen wissen, damit alle aus den berichteten Ereignissen optimal lernen? Wir diskutieren mit Ihnen Ihre Fragen rund um das Thema "Wie viel Professionalität braucht CIRS?"

Gesprächskreis 3: *CIRS im System des Qualitätsmanagements*

CIRS ist ein wichtiges Instrument des Risiko- und Qualitätsmanagements - doch wie kann CIRS am sinnvollsten in die Strukturen eines Qualitätsmanagements integriert werden? Und wie sieht die Praxis aus? Wird das gewonnene Wissen aus CIRS tatsächlich durch das Qualitätsmanagement wahrgenommen und umgesetzt? Werden die Möglichkeiten, Mitarbeiter in die Qualitäts- und Organisationsentwicklung der jeweiligen Einrichtung einzubinden, ausgeschöpft? Kann CIRS ein dynamischer Motor für Qualitätsmanagementprojekte sein? Wir diskutieren mit Ihnen Ihre Fragen rund um das Thema "CIRS im System des Qualitätsmanagements."

Um die Chancen auf qualifizierte Antworten zu erhöhen, können Sie uns Ihre Fragen für die Gesprächskreise auch vorab als Mail senden: cirs2009@aps-ev.de.

CIRS, Risikomanagement, Patientensicherheit Erstes nationales Forum zu Critical Incident Reporting Systemen (CIRS) im Krankenhaus



Am 25. September 2009 in Berlin
Hotel Aquino

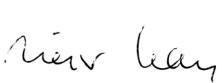
Einladung

Kritische Vorkommnisse berichten und aus ihnen lernen: Critical Incident Reporting Systeme (CIRS) sind als Werkzeuge des klinischen Risikomanagements in aller Munde und die Zahl der Krankenhäuser, die solche Systeme betreiben, wächst von Jahr zu Jahr.

Die Startvoraussetzungen, CIRS im Krankenhaus einzuführen, sind inzwischen gut beschrieben. Doch was braucht es, CIRS über die Phase der Einführung hinaus mittel- und langfristig zu einem Erfolg zu machen? Im Mittelpunkt der ersten Ergebniskonferenz, dem Forum CIRS im Krankenhaus, soll der Austausch über bereits vorhandene Erfahrungen stehen. Teilnehmer und Referenten werden Modelle und Konzepte darstellen und diskutieren, wie CIRS in das Qualitäts- und Risikomanagement organisatorisch einzubinden ist, welche Rolle Kommunikation und Feedback dabei spielen und wie Verbesserungsstrategien so umgesetzt werden können, dass sie die Mitarbeiter im Krankenhaus erreichen und helfen, die Patientensicherheit zu erhöhen.

Das Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V., die Deutsche Krankenhausgesellschaft e.V., die GRB Gesellschaft für Risiko-Beratung mbH und das Ärztliche Zentrum für Qualität in der Medizin richten diese erste Ergebniskonferenz aus, um allen interessierten Krankenhäusern eine gemeinsame Plattform zum Thema CIRS zu bieten. Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an CIRS-Verantwortliche, Risiko- und Qualitätsmanager, aber auch an alle anderen am Thema interessierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Krankenhaus. Angesprochen sind Krankenhäuser, die entweder bereits mit CIRS arbeiten oder über dessen Einführung nachdenken.

Wir freuen uns sehr darauf, Sie beim ersten Forum CIRS im Krankenhaus in Berlin begrüßen zu dürfen und gemeinsam mit Ihnen über die Perspektiven von freiwilligen Fehler-Berichts- und Lernsystemen für die Verbesserung der Patientensicherheit im Krankenhaus zu diskutieren.



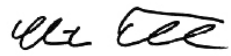
Prof. Dr. Dieter Hart
Vorstand Aktionsbündnis
Patientensicherheit e.V.



Dr. Rudolf Kösters
Deutsche Krankenhaus-
gesellschaft e.V.



Manfred Klocke
Gesellschaft für
Risiko-Beratung mbH



Dr. Christian Thomeczek
Ärztliches Zentrum für
Qualität in der Medizin

Programm

9:00 Uhr bis 9:15 Uhr Grußworte und Einführung

- *Begrüßung*
Dr. Rudolf Kösters, Präsident der Deutschen Krankenhausgesellschaft e.V.
- *Einführung ins Programm*
Dr. Günther Jonitz, Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V.

9:15 Uhr bis 10:30 Uhr Plenum

Moderation:

Dr. Christian Thomeczek, Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin

- *Die organisatorische Einbettung von CIRS im Krankenhaus*
Dr. Amanda van Vegten, UniversitätsSpital Zürich
- *Kommunikation und Rückmeldungen im CIRS*
Prof. Dr. Emilio Dominguez, Klinikum Nordstadt, Hannover
Wolfgang Wissner, Universitätsklinikum Marburg und Gießen

10:30 Uhr bis 11:00 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr bis 12:15 Uhr Plenum

- *CIRS und Risikomanagement*
Irmgard Danne, GesundheitNord gGmbH, Klinikverbund Bremen
- *Drei Jahre CIRS am Evangelischen Krankenhaus Bad Dürkheim - ein Praxisbericht*
Michael Bender, Landesverein für Innere Mission in der Pfalz e.V.

12:15 Uhr bis 13:15 Uhr Mittagspause mit Imbiss

13:15 Uhr bis 14:45 Uhr Gesprächskreise

- *Gesprächskreis 1: Tipps für Anfänger*

Moderation:

Dr. Maria Ines Cartes, Medizinische Hochschule Hannover
Dr. Marcus Rall, Universitätsklinikum Tübingen
Prof. Dr. Emilio Dominguez, Klinikum Nordstadt, Hannover

- *Gesprächskreis 2: Wie viel Professionalität braucht CIRS?*

Moderation:

Dr. Barbara Hoffmann, Institut für Allgemeinmedizin, Frankfurt
Dr. Gesine Hofinger, Forschung, Beratung, Training, Remseck
Dr. Amanda van Vegten, UniversitätsSpital Zürich

- *Gesprächskreis 3: CIRS im System des Qualitätsmanagements*

Moderation:

Martin Meilwes, Gesellschaft für Risiko-Beratung mbH, Detmold
Irmgard Danne, GesundheitNord gGmbH, Klinikverbund Bremen
Christiane van Emmerich, Deutsche Krankenhausgesellschaft e.V., Berlin
Dr. Jörg Lauterberg, Institut für Patientensicherheit, Bonn
Prof. Dr. Dieter Hart, Institut für Gesundheits- und Medizinrecht, Bremen

14:45 Uhr bis 15:15 Uhr Kaffeepause

15:15 Uhr bis 16:45 Uhr Plenum

Moderation:

Dr. Jörg Lauterberg, Institut für Patientensicherheit

- *Ergebnisse aus den Gesprächskreisen*
- *Analysen zum Nutzen von CIRS*
Prof. Dr. Dieter Conen, Stiftung für Patientensicherheit (Schweiz)

16:45 Uhr bis 17:00 Uhr Plenum

- *Perspektiven und Ausblick*
Prof. Dr. Dieter Hart, Institut für Gesundheits- und Medizinrecht